

ERGEBNISPROTOKOLL

Allgemeines

| | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| <i>Datum & Uhrzeit</i> | 12.06.2025 09.00 bis 10.00 Uhr |
| <i>Ort</i> | digital per WebEx |
| <i>Sitzungsleitung</i> | Gert Streidt, Werkstattsprecher |
| <i>Protokollantin</i> | Karina Wisniewski, Projektmanagerin |
| <i>Anlagen</i> | Liste Teilnehmende, Präsentation |

Tagesordnung

| | |
|-----|--|
| 1 | Begrüßung der Gäste <i>Gert Streidt, Werkstattsprecher</i> |
| 2 | Bestätigung Protokoll der 19. Werkstattsitzung vom 30.04.2025 und Tagesordnung <i>Gert Streidt, Werkstattsprecher</i> |
| 3 | Vorstellung eines investiven Projektes zur Befassung |
| 3.1 | Beschaffung eines Fahrgastschiffes für den touristischen Linienverkehr und Charterfahrten für den Gewässerverbund im Lausitzer Seenland <i>Martin Wolf, Zweckverband Lausitz Seenland Brandenburg</i> |
| 4 | Diskussion zu dem unter TOP 3 vorgestellten Projekt <i>alle Werkstattmitglieder</i> |
| 5 | Sonstiges |

Ergebnisse

| | |
|-----|---|
| 1 | <p>Begrüßung der Gäste <i>Gert Streidt, Werkstatt sprecher</i></p> <p>Maximilian Grafe wird als neues Mitglied der Werkstatt für die Bürgerregion Lausitz vorgestellt. Zur Arbeit in dem Bereich „Menschen machen Kultur“ informiert die Bürgerregion in der nächsten Sitzung der Werkstatt im Juli.</p> |
| 2 | <p>Bestätigung Protokoll der 19. Werkstatt sitzung vom 30.04.2025 und Tagesordnung <i>Gert Streidt, Werkstatt sprecher</i></p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung und die heutige Tagesordnung werden bestätigt.</p> |
| 3 | <p>Vorstellung eines investiven Projektes zur Befassung</p> |
| 3.1 | <p>Beschaffung eines Fahrgastschiffes für den touristischen Linienverkehr und Charterfahrten für den Gewässerverbund im Lausitzer Seenland <i>Martin Wolf, Zweckverband Lausitz Seenland Brandenburg</i> <i>Detlev Wurzler, Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg</i></p> <p>Details entnehmen Sie der Präsentation</p> <p>Durch den Zweckverband wird das eingereichte Projekt zur Beschaffung eines Fahrgastschiffes im Lausitzer Seenland vorgestellt. Der Sennetberger See ist seit 1973 nutzbar. Durch den Partwitzer See führt die Landesgrenze zwischen Brandenburg und Sachsen. Der Zweckverband erhält seinen Auftrag durch Verbandsmitglieder. (Gebietskulisse siehe Präsentation) Die Seen des Bergbaureviers sind bereits geflutet. Noch in Betrieb ist der Tagebau Welzow. Die Umwandlung und Nachnutzung der Seen ist Aufgabe des Zweckverbandes. Die touristische Entwicklung vor allem im Wassersport findet auf brandenburgischer Seite statt. Für den Tourismusverband Lausitzer Seenland ist Frau Winkler im Austausch mit den beiden Zweckverbänden.</p> <p>Die Schiffbarkeit ist auf fünf miteinander verbundenen Seen gegeben. Ab Sommer 2026 sollten alle Seen in Nutzung sein, nach der Freigabe durch die LMBV. Überleiter zwischen den Seen sind Kanäle, die bereits fertiggestellt wurden, nun erfolgt die Ergänzung der Beschilderung. 80 % des Seenlandes ist auf brandenburgischem Territorium. Der Zweckverband arbeitet nach dem ersten Rahmenplan von 2008 und der Evaluierung von 2020, mit Zielen bis 2030. Die Ufer werden in Wert gesetzt für eine touristische Nutzung und mit dem Ziel privatwirtschaftlicher Ansiedlungen. Zwei Projekte wurden bereits in der Werkstatt und der IMAG bestätigt. Die Maßnahmen an der „Sedlitzer Bucht“ mit der wassertouristischen Infrastruktur, einem Gebäude, der Steganlage dienen der Nutzbarmachung des Bereiches. Ein Teil ist bereits umgesetzt, ein anderer in Umsetzung. Der Entwurf für das Gebäude ist in letzter Werkstatt sitzung vorgestellt worden. Hinzu kommen Parkplätze, der Strand, Steganlagen, eine Liegewiese und der Grünbereich – Erschließung ufernahe Bereiche. Die LMBV beseitigt Todholzbereiche im Wasser in der Sedlitzer Bucht. Das zweite Projekt dient der Inwertsetzung der touristischen Infrastruktur der gewässernahen Bereiche. Auch hier ist ein Teil bereits umgesetzt, die Planungen laufen.</p> <p>Die Anlegeinfrastruktur (Präsentation) für das Fahrgastschiffahrt ist bereits vorhanden, befindet sich im Bau bzw. in Planung. Es sind schiefe Ebenen mit Anlegedalben oder Schiffsanleger. Am rostigen Nagel wird ein Anleger gebaut. In Sachsen ist am Geierswalder See</p> |

ein Anleger vorhanden. Am Partwitzer See wurde ein Anleger genehmigt. In Brandenburg sind die Anlagen bereits besser ausgebaut.

Das Schiff Santa Barbara fährt seit 1990 auf dem Senftenberger See.

Die Fahrgastschifffahrt mit Schiffen des Betreibers sollte über Interessensbekundungsverfahren, das 2024 durchgeführt wurde, vergeben werden. Mehr als 20 Werften sind angeschrieben worden. Keine Interessenten/Interessensbekundungen. Beide Zweckverbände versuchen eine Förderung zu erhalten, eine Zusammenarbeit der beiden Zweckverbände zur Nutzung der Seen findet statt. Ziel ist die Anschaffung zweier Fahrgastschiffe, je eines in Brandenburg und Sachsen. Themen sind der Radtourismus und die Vernetzung der Seen. Die Fahrgastschifffahrt erzeugt eine positive Wirkung und Inwertsetzung. Die Verweildauer wird erhöht und die Mobilität verbessert mit dem Ziel einer umweltschonenden Antriebsart des Schiffes.

Die vereinheitlichte Schifffahrtsverordnung im Lausitzer Seenland ist unterzeichnet worden. Damit ist der Großräschener See besser nutzbar. Auf dem Bärwalder See fährt ein gebrauchtes Boot.

Der Werkstatt sprecher bedankt sich für die Vorstellung des Projektes. Es wurde dargestellt, dass ein Schiff gebaut werden muss, damit die Kanäle befahren werden können. Wichtig ist die Nachhaltigkeit zu beachten.

4 Diskussion zu dem unter TOP 3 vorgestellten Projekt

alle Werkstattmitglieder

Von Seiten des MWAEK erfolgt die Zustimmung zum Projekt. Es wird als unbedingt notwendiger Angebotsbestandteil des Lausitzer Seenlandes wirken und die gute Entwicklung der Infrastruktur ergänzen. In Berlin ist es ein privater Betreiber bei der Fahrgastschifffahrt, der Zweckverband hat dokumentiert, dass das Interessensbekundungsverfahren zeigt, dass dies nicht möglich ist. Familien sind ein großer Bereich Gästezahlen. Das Lausitzer Seenland ist eine neue Destination, das Schiff ist auch für die optische Präsentation geeignet in der Außendarstellung. Ein zeitgemäßer Antrieb ist wünschenswert.

Die Werkstattmitglieder folgen der Erklärung des MWAEK und erteilen ihre Zustimmung. Die Entwicklung der Infrastruktur im Lausitzer Seenland ist soweit, dass eine Fahrgastschifffahrt aufgebaut werden sollte.

5 Sonstiges

Die nächste Werkstattsitzung findet am 15.07.2025 in Präsenz statt, im Rathaus Lübben.